

Hinweise für die Pokalwettbewerbe

Allgemeines

Die Pokalwettbewerbe sind grundsätzlich für die entsprechenden Mannschaften der VMV-Ligen sowie der überregionalen Ligen. Nicht umsonst erfolgt eine Unterteilung in Landesklassepokal, Landesligapokal, Verbandpokal und VMV-Pokal. Zum Zeitpunkt der Pokalrunden (Qualifikation, Finale) müssen daher alle SpielerInnen eine Spielberechtigung für die Mannschaft, für welche sie spielen sollen, besitzen (PSO 2.3). Die Spielerlizenz muss daher der entsprechenden Mannschaft zugewiesen sein! Eine gesonderte Zuweisung einer Spielerlizenz nur für den Pokalwettbewerb ist daher in SAMS nicht möglich. Zwingend ist auch der Besitz einer Spielerlizenz für den allgemeinen Spielverkehr (A-Lizenz, Erwachsenenlizenz), denn nur mit dieser ist auch ein Einsatz in den VMV-Ligen möglich. Im Pokal kann nicht mit einer Jugend-Lizenz, Senioren-Lizenz oder BFS-Lizenz gespielt werden!

Alle Pokalspiele sind Pflichtspiele. D.h., wenn ein Spieler/eine Spielerin in einem Pokalspiel eingesetzt worden ist und dann den Verein wechseln möchte, ist die Wechselsperre zu beachten.

Höher spielen

In allen Pokalspielen können niederklassige SpielerInnen eingesetzt werden – egal ob bereits Punktspiele der entsprechenden Mannschaften gespielt sind oder nicht (LSO 6.2.10 gilt **nicht** für Pokalspiele). Auf eine Nummerierung der Mannschaften kommt es nicht an. Niederklassige SpielerInnen können sowohl Jugendliche als auch Erwachsene mit einer A-Lizenz/Erwachsenen-Lizenz sein. Mit einem Einsatz in einem Pokalspiel kann sich der niederklassige Spieler/die niederklassige Spielerin nicht in der höherklassigen Mannschaft festspielen (PSO 2.4).

Beispiele

Verein A spielt in der Landesklasse mit den Mannschaften A 1 und A 2. Im Landesklassepokal können in der Mannschaft A 1 nur Spieler eingesetzt werden, die eine Spielberechtigung für die Mannschaft A 1 besitzen. Spieler der Mannschaft A 2 können nicht bei der Mannschaft A 1 eingesetzt werden, auch wenn diese nicht am Pokal teilnimmt! Nach der Pokalrunde können Spieler der Mannschaft A 1 in die Mannschaft A 2 umgemeldet werden, wenn sie noch an keinem Punktspiel der Mannschaft A 1 teilgenommen haben. Der Einsatz im Pokalspiel ist unschädlich.

Verein B spielt in der Landesliga mit der Mannschaft B 1 und in der Landesklasse mit den Mannschaften B 2 und B 3. Im Landesligapokal können in der Mannschaft B 1 Spieler eingesetzt werden, die eine Spielberechtigung für die Mannschaft B 1 besitzen. Außerdem können auch Spieler aus den Mannschaften B 2 und B 3 eingesetzt werden (Höher spielen), auch wenn diese Mannschaften ebenfalls im Pokal gemeldet sind.

Verein C spielt in der Verbandsliga mit der Mannschaft C 1 und in der Landesklasse mit der Mannschaft C 2. Der Spieler XYZ ist für die Mannschaft C 2 gemeldet und spielt dort die Qualifikation für den Landesklassepokal. Die Mannschaft C 2 qualifiziert sich für das Finale. Vor dem Finale wird der Spieler XYZ in die Mannschaft C 1 umgemeldet (bzw. spielt sich dort fest). Er ist damit nicht mehr für die Mannschaft C 2 spielberechtigt und kann nicht im Finale des Landesklassepokals für diese Mannschaft spielen.

Verein D spielt in der Regionalliga mit der Mannschaft D 1, in der Verbandsliga mit der Mannschaft D 2 und in der Landesliga mit der Mannschaft D 3. Im Verbandpokal kann die Mannschaft D 2 komplett als Mannschaft D 1 antreten, da alle Spieler höher spielen können. Die Mannschaft D 1 spielt in einer höheren Klasse als die Mannschaft D 2. Außerdem können auch Spieler der Mannschaft D 3 eingesetzt werden.

Ich hoffe, dass damit die wichtigsten Fragen beantwortet sind.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schulz
Landesspielführer